

nox Austria akzeptiert Gefahrgut in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Polen, Rumänien, Ungarn und den Niederlanden nach den Vorschriften der gültigen GGVSEB/ADR 3.4 „Begrenzte Mengen“ (LQ) und 3.5 „Freigestellte Mengen“ (EQ) und zusätzlich nach ADR Tabelle 1.1.3.6.3 der Beförderungskategorien 2 – 4, im Freistellungsbereich pro Beförderungseinheit (< 1000-Punkte).

nox Austria akzeptiert Gefahrgut nach Belgien, Dänemark, Italien, Österreich, Tschechien, Slowakei und in die Schweiz nach den Vorschriften der gültigen GGVSEB/ADR 3.4 „Begrenzte Mengen“ (LQ) und 3.5 „Freigestellte Mengen“ (EQ) pro Packstück.

nox Austria akzeptiert keinerlei Gefahrgut nach Irland, Großbritannien, Slowenien, Kroatien und Bulgarien.

nox Austria akzeptiert keine geschmolzenen Stoffe, heißen Stoffe, zu belüftende Stoffe und temperaturkontrollierte Stoffe.

WAS BENÖTIGT NOX AUSTRIA VOM VERSENDER?

- Der Versender ist verpflichtet, alle gültigen GGVSEB/ADR Verpackungsvorschriften einzuhalten.
- Der Versender erstellt generell ein GGVSEB/ADR Beförderungspapier (siehe nox Austria Formular „ADR Gefahrguterklärung“).
- Versender eigene Unterlagen sind nach Absprache möglich.
- Die Gefahrgutsendung ist via E-Mail bis 16:00 Uhr an : dispo.at@nox-nachtexpress.de zu avisieren.
- Ausnahmen müssen schriftlich vereinbart werden.
- Der Versender muss eine separate Übergabe von Versandstück und Dokumentation an unseren Frachtführer sicherstellen.
- Ausnahmen müssen schriftlich vereinbart werden.
- Der Absender muss den Beförderer nachweislich vor der Beförderung über die Bruttomasse der als begrenzte Menge verpackten Gefahrgüter informieren.

ALLGEMEIN:

Beförderungspapiere sind für Versandstücke mit begrenzten und freigestellten Mengen nicht erforderlich, es muss jedoch eine separate Bereitstellung der Sendungen und Information an unseren Frachtführer erfolgen.

Im nationalen und internationalen Verkehr kann es einzelne Ausnahmen bezüglich der Akzeptanz bestimmter Gefahrgüter geben.

Generell ausgeschlossen sind Gefahrgüter mit hohem Gefahrenpotenzial gemäß ADR Kapitel 1.10.






Bei weiterführenden Fragen zum Versand gefährlicher Güter hilft Ihnen unser Kundenservice jederzeit gerne weiter.






Ihre Hotline zum Marktführer: 0800 80 88 80






Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der nox Austria GmbH in der neuesten Fassung.

Seite 1 von 4



Klasse 2		Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	Nicht akzeptiert! Auf Anfrage: - Pyrotechnische Gegenstände und Sicherheitseinrichtungen 1.4S und 1.4G der Automobilindustrie (UN 4031, 0432, 0503), Kategorie P1.
		2.1 Entzündbare Gase	Generell akzeptiert: UN-Nummern 1002, 1043, 1044, 1057, 1950, 2037, 2073, 2857, 3150, 3164, 3167, 3358, 3478, 3479, 3529
		2.2 Nicht entzündbare, nicht giftige Gase	Nicht akzeptiert: - Gase, welche der Sondervorschrift CV36 unterliegen (Tab. A, Spalte (18)). - UN 3537, 3538, 3539
		2.3 Giftige Gase	Nicht akzeptiert!
Klasse 3		Entzündbare flüssige Stoffe	Generell akzeptiert: - Ohne Nebengefahr (Klassifizierungscode F1 ¹ , F2, F3 ²) - Nebengefahr „ätzend“ (Klassifizierungscode FC) Auf Anfrage: - Nebengefahr „Giftig“ (Klassifizierungscode FT1 ¹ - FT2, FTC), - ² UN 3540 Nicht akzeptiert: - ¹ (temperaturkontrollierte) stabilisierte Stoffe (UN 1246, 1247, 1301, 1304, 1917, 1919, 2055, 2227, 2251, 2277, 2283, 2348, 2352, 2396, 2527, 2607, 2618, 2838, 3022) - ¹ UN 3540 - Desensibilisierte explosive flüssige Stoffe (Klassifizierungscode D)

Klasse 4		4.1 Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe, polymerisierende Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe	<p>Generell akzeptiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ohne Nebengefahr (Klassifizierungscode F1, F3 – F4³) - Nebengefahr „ätzend“ (Klassifizierungscode FC1 - FC2) <p>Auf Anfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebengefahr „giftig“ (Klassifizierungscode FT1 - FT2) - ³UN 3541 <p>Nicht akzeptiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Desensibilisierte Stoffe (Klassifizierungscode D) - Selbstzersetzliche Stoffe (Klassifizierungscode SR1) - Geschmolzene Stoffe (Klassifizierungscode F2) - Stabilisierte Stoffe (Klassifizierungscode PM1, PM2)
		4.2 Selbstentzündliche Stoffe	<p>Generell akzeptiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ohne Nebengefahr (Klassifizierungscode S1 – S6⁴) - Nebengefahr „ätzend“ (Klassifizierungscode SC1 – SC4) - UN 2210 <p>Auf Anfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebengefahr „giftig“ (Klassifizierungscode ST1 – ST4) - ⁴UN 3542
		4.3 Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	Nur auf Anfrage
Klasse 5		5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe	<p>Generell akzeptiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ohne Nebengefahr (Klassifizierungscode O1 – O2⁵) - Nebengefahr „ätzend“ (Klassifizierungscode OC1 – OC2⁶) <p>Auf Anfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nebengefahr „Giftig“ (Klassifizierungscode OT1 – OT2) - UN 1463, 1511, 3085, 3356, 3544 <p>Nicht akzeptiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ⁵ UN 1748 (VG II), 2208, 2880 - ⁶ UN 3485, 3486, 3487
		5.2 Organische Peroxide	Nur auf Anfrage

Klasse 6		6.1 Giftige Stoffe	Nicht akzeptiert
		6.2 Ansteckungsge- fährliche Stoffe	Nicht akzeptiert
Klasse 7		Radioaktive Stoffe	Nicht akzeptiert Auf Anfrage: - Freigestellte Versandstücke (UN 2908 – 2911)
Klasse 8		Ätzende Stoffe	Generell akzeptiert: - Ohne Nebengefahr (Klassifizierungscode C1, C2, C3 ⁷ - C11 ⁸) - Nebengefahr „entzündend“ (Klassifizierungscode CF1 ⁹ - CF2) - Nebengefahr „oxidierend“ (Klassifizierungscode CO1 - CO2) Auf Anfrage: - Nebengefahren „giftig“ (Klassifizierungscode CT1 - CT3) - UN 2683, 3094, 3095, 3096, 3301 - ⁸ UN 3547 Nicht akzeptiert: - ⁷ UN 2531 - ⁹ UN 1724, 2218,
Klasse 9		Verschiedene Gefähr- liche Stoffe und Ge- genstände	Generell akzeptiert Nicht akzeptiert: - UN 2211, 2212, 2590, 3245, 3257, 3258, 3314, 3548 - Lithium-Batterien (UN 3090, 3091, 3480, 3481), wel- che nach Sondervorschrift 376 als defekt / beschä- digt eingestuft werden.